

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Vorwort der 22. Auflage</i>		V
<i>Vorwort der ersten Auflage</i>		VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXI
<i>Literaturverzeichnis</i>		XXV
<i>Festschriftenverzeichnis</i>		XXVII

Teil I Straftaten gegen Persönlichkeitswerte

1. Kapitel

Straftaten gegen das Leben	1	1
§ 1 Der Lebensschutz im Strafrecht	1	1
I. Der Grundsatz des absoluten Lebensschutzes	2	1
II. Beginn und Ende des strafrechtlichen Lebensschutzes	4	2
1. Abgrenzung zwischen Tötungsdelikten und Schwangerschaftsabbruch	5	2
2. Der Beginn des Menschseins	9	2
3. Gentechnik und Fortpflanzungsmedizin	17	4
4. Das Ende des Lebensschutzes	19	5
III. Euthanasie und Sterbehilfe	27	7
1. Euthanasie als gezielte Lebensverkürzung	28	7
2. Reine Sterbebegleitung und indirekte Sterbehilfe	31	8
3. Sterbehilfe durch Sterbenlassen	35	9
IV. Die strafrechtliche Problematik der Selbsttötung	41	12
1. Problemübersicht	43	12
2. Fremdtötung in mittelbarer Täterschaft	51	16
3. Unterlassungstäterschaft	54	17
4. Teilnahme an der Selbsttötung und unterlassene Hilfeleistung	57	17
5. Fahrlässigkeitstäterschaft	65	19
§ 2 Die Tötungstatbestände	68	20
I. Die Systematik und Entwicklung der Tötungsdelikte	69	20
II. Totschlag	79	23

Inhaltsverzeichnis

III. Mord	85	24
1. Verwerflichkeit des Beweggrundes	92	26
2. Verwerflichkeit der Begehungsweise	101	28
3. Verwerflichkeit des Handlungszwecks	123	32
4. Lehre von der Typenkorrektur	133	35
5. Aufbauhinweise	134	35
IV. Täterschaft und Teilnahme bei §§ 212, 211	138	36
1. Unmittelbare Täterschaft	138	36
2. Teilnahme und Akzessorietätslockerung	139	37
3. Beispiele Fälle	144	38
V. Tötung auf Verlangen	155	39
1. Tatbestandsvoraussetzungen	156	40
2. Abgrenzung zur Selbsttötungsbeihilfe	161	41
VI. Probleme der Strafzumessung	168	43
1. Konkurrenz mehrerer Strafdrohungen	169	44
2. Minder schwere Totschlagsfälle (§§ 212, 213)	171	44
3. Zusammentreffen mehrerer Strafmilderungsgründe	177	45
4. Strafzumessung innerhalb des Strafrahmens	183	46
VII. Fahrlässige Tötung	190	47
§ 3 Die Aussetzung	197	49
I. Schutzzweck und Systematik	198	50
II. Der Aussetzungstatbestand	199	50
1. Versetzen in eine hilflose Lage	199	50
2. Im-Stich-Lassen in einer hilflosen Lage	202	52
3. Qualifikationen	206	53
4. Konkurrenzfragen	208	54
2. Kapitel		
Straftaten gegen das ungeborene Leben	209	54
§ 4 Der Schwangerschaftsabbruch	209	54
I. Allgemeine Grundlagen	210	55
II. Systematik und Rechtsgüterschutz	219	57
1. Überblick	219	57
2. Rechtsgut	223	58
III. Der Tatbestand des Schwangerschaftsabbruchs	225	59
1. Tatobjekt und Tathandlung	225	59
2. Abweichungen im Kausalverlauf	227	59
IV. Der legale Schwangerschaftsabbruch	229	59

V. Konkurrenzprobleme	238	61
1. Vorsätzliche Tötung der Schwangeren	239	61
2. Fälle des fehlgeschlagenen Versuchs der Tat	240	61
3. Verhältnis zur Körperverletzung	242	62
3. Kapitel		
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit	243	62
§ 5 Die Körperverletzungstatbestände	243	62
I. Die Systematik der Körperverletzungsdelikte	244	62
1. Das geschützte Rechtsgut	245	63
2. Die Tatbestände im Überblick	248	63
3. Strafantrag	251	64
II. Die einfache vorsätzliche Körperverletzung	254	64
1. Körperliche Mißhandlung	255	65
2. Gesundheitsschädigung	257	65
III. Die gefährliche Körperverletzung	261	66
1. Durch Beibringung von Gift oder anderen gesundheitsschädlichen Stoffen	263	66
2. Mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs	272	68
3. Mittels eines hinterlistigen Überfalls	278	70
4. Mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich	280	70
5. Mittels einer das Leben gefährdenden Behandlung	282	71
IV. Schwere Körperverletzung	285	71
1. Systematik	285	71
2. Die schweren Folgen im Überblick	287	72
3. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	295a	74
V. Körperverletzung mit Todesfolge	296	74
1. Beziehung zwischen Körperverletzung und Todesfolge	297	75
2. Fahrlässige Herbeiführung der schweren Folge	306	78
3. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	308	78
VI. Die Mißhandlung von Schutzbefohlenen	309	78
1. Verhältnis zu § 223	310	79
2. Geschützter Personenkreis	311	79
3. Tathandlungen	312	79
4. Qualifikationstatbestand	315	80
VII. Die Rechtswidrigkeit der Körperverletzung	317	80
VIII. Konkurrenzfragen	319	81
1. Interne Konkurrenzprobleme	319	81
2. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	320	81

Inhaltsverzeichnis

§ 6 Probleme der Heilbehandlung	322	82
I. Ärztliche Heilbehandlungsmaßnahmen	323	82
1. Rechtsprechungsübersicht	323	82
2. Meinungsstand innerhalb der Rechtslehre	325	82
II. Sonderregelungen im Bereich der Heilbehandlung	334	85
1. Kastration	334	85
2. Sterilisation	335	85
3. Geschlechtsumwandlung	336	85
4. Organtransplantation	337	85
5. Hungerstreik und Zwangernährung in Justizvollzugsanstalten	338	86
§ 7 Die Beteiligung an einer Schlägerei	341	86
I. Systematik und Schutzzweck	341	86
II. Der Schlägereitbestand	344	87
1. Die Tatbestandsalternativen	344	87
2. Vorwerfbare Beteiligung	352	88
3. Berufung auf Notwehr	353	88
4. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	354	88
5. Zeitpunkt der Beteiligung	359	89
4. Kapitel		
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	363	90
§ 8 Freiheitsberaubung und Nötigung	363	90
I. Der Schutz der persönlichen Freiheit im Strafrecht	364	90
1. Systematischer Überblick	364	90
2. Geschützte Rechtsgüter	368	91
II. Die Freiheitsberaubung	370	92
1. Schutzgut	370	92
2. Tathandlungen	372	93
3. Qualifikationen	377	93
4. Konkurrenzfragen	378	94
III. Die Nötigung	380	94
1. Schutzgut und Tathandlung	380	94
2. Gewalt als Nötigungsmittel	383	95
3. Drohung mit einem empfindlichen Übel	401	99
4. Nötigungserfolg	417	104
5. Subjektiver Tatbestand	419	105
6. Rechtswidrigkeit der Nötigung	421	105
7. Problemhinweise zum Selbststudium	434	108

§ 9 Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel und Geiselnahme	435	109
I. Entziehung Minderjähriger	436	109
1. Neufassung und Systematik	436	109
2. Schutzgüter, Tatobjekte, Täterkreis	438	110
3. Tathandlungen und Tatmittel	439	110
4. Qualifikationen	443	111
II. Kinderhandel	445	112
1. Systematik und Schutzgut	445	112
2. Täterkreis, Tathandlungen und qualifizierende Merkmale	446	112
III. Die Geiselnahme	449	113
1. Systematik und Schutzbereich	450	114
2. Tathandlungen und Tatvollendung	453	115
3. Probleme beim Zwei-Personen-Verhältnis	458	116
4. Erfolgsqualifizierung	459	117
5. Konkurrenzfragen	462	118
 5. Kapitel Straftaten gegen die Ehre	463	118
§ 10 Der Ehrenschutz im Strafrecht	463	118
I. Ehrbegriff, Ehrenschutz und Beleidigungsfähigkeit	464	119
1. Ehrbegriff und Schutzobjekt	464	119
2. Beleidigungsfähigkeit natürlicher Personen	467	119
3. Beleidigungsfähigkeit von Personengemeinschaften und Verbänden	468	119
4. Beleidigung unter einer Kollektivbezeichnung	472	120
5. Mittelbare Beleidigung	476	121
II. Der Kundgabecharakter der Beleidigung	479	122
1. Voraussetzungen der Kundgabe	479	122
2. Ausführungen im Kreis eng Vertrauter	481	122
3. Vollendung der Ehrverletzung	487	123
III. Die Verfolgbarkeit der Beleidigung	488	124
 § 11 Die Beleidigungstatbestände und ihre speziellen Rechtfertigungsgründe	489	124
I. Systematischer Überblick	489	124
II. Die Verleumdung	491	125
1. Verleumderische Beleidigung	492	125
2. Kreditgefährdung und qualifizierte Verleumdung	496	126

Inhaltsverzeichnis

III.	Die üble Nachrede	497	126
1.	Unrechtstatbestand	498	127
2.	Nichterweislichkeit der ehrenrührigen Tatsache	499	127
3.	Abgrenzung zu beleidigenden Meinungsäußerungen	504	128
IV.	Die Beleidigung	507	129
1.	Übersicht	508	129
2.	Bedeutung des Wahrheitsbeweises	513	130
V.	Die besonderen Rechtfertigungsgründe im Bereich des Ehrenschutzes	514	131
1.	Allgemeine und besondere Rechtfertigungsgründe	515	131
2.	Wahrnehmung berechtigter Interessen	517	132
6.	Kapitel		
	Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich und gegen sonstige persönliche Rechtsgüter	522	134
§ 12	Der Schutz des persönlichen Lebensbereichs und der privaten Geheimsphäre	522	134
I.	Systematischer Überblick	522	134
II.	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	524	135
1.	Schutzzweck der Vertraulichkeit des Wortes	525	135
2.	Tat handlungen des § 201 I	528	136
3.	Unbefugtheit des Handelns	532	136
4.	Taten iS des § 201 II	538	137
III.	Verletzung des Briefgeheimnisses	546	139
1.	Geschützte Objekte	547	139
2.	Tat handlungen	551	140
3.	Unbefugtheit des Handelns	555	140
IV.	Ausspähen von Daten	557	141
V.	Verletzung und Verwertung fremder Privatgeheimnisse	560	142
1.	Schutzrichtung und Schutzgegenstände	561	142
2.	Begriff des Offenbarendes	566	143
3.	Unbefugtheit des Handelns	568	143
4.	Verwertung fremder Geheimnisse	571	144
§ 13	Der Hausfriedensbruch	572	144
I.	Einfacher Hausfriedensbruch	573	145
1.	Begriff und Bedeutung des Hausrechts	573	145
2.	Geschützte Räumlichkeiten	578	146
3.	Tat handlungen	584	147
4.	Tatbestandsvorsatz	597	149

5. Rechtswidrigkeit	598	149
6. Strafantrag und Konkurrenzfragen	602	150
II. Schwerer Hausfriedensbruch	603	150
 Teil II		
Straftaten gegen Gemeinschaftswerte		
7. Kapitel		
Straftaten gegen die Staatsgewalt		
und die öffentliche Ordnung	606	151
§ 14 Amtsanmaßung und Widerstand		
gegen die Staatsgewalt	606	151
I. Amtsanmaßung	606	151
1. Rechtsgut und Schutzzweck	607	151
2. Begehungsformen	608	151
3. Unbefugtheit des Handelns	613	152
4. Täterschaft	614	152
II. Mißbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen	615	153
III. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	619	153
1. Rechtsgut und Schutzzweck	620	154
2. Anwendungsbereich	622	154
3. Begriff der Vollstreckungshandlung	623	155
4. Tathandlungen und Täterschaft	627	155
5. Rechtmäßigkeit der Vollstreckungshandlung	632	157
6. Irrtumsregelung	643	161
7. Regelbeispiele für besonders schwere Fälle	644	161
IV. Gefangenbefreiung	648	163
1. Schutzbau und Begriff des Gefangenen	649	163
2. Tathandlungen und Täterschaft	654	164
V. Gefangenemeuterei	661	165
§ 15 Siegel-, Verstrickungs- und Verwahrungsbruch	664	166
I. Siegelbruch	665	166
II. Verstrickungsbruch	670	167
1. Schutzbau und Schutzgegenstand	670	167
2. Begehungsformen und Täterschaft	675	168
III. Verwahrungsbruch	678	168

Inhaltsverzeichnis

8. Kapitel		
Straftaten gegen die Rechtspflege	685	170
§ 16 Falschverdächtigung, Vortäuschen einer Straftat		
und Strafvereitelung	685	170
I. Falsche Verdächtigung	685	170
1. Geschützte Rechtsgüter	686	170
2. Tathandlung nach § 164 I	691	171
3. Tathandlung nach § 164 II	703	175
II. Vortäuschen einer Straftat	704	175
1. Schutzzwecke	705	175
2. Tathandlungen	706	175
III. Strafvereitelung	717	179
1. Systematischer Überblick	718	179
2. Verfolgungsvereitelung	721	180
3. Vollstreckungsvereitelung	731	183
4. Persönlicher Strafausschließungsgrund	733	183
5. Angehörigenprivileg	735	184
6. Strafvereitelung im Amt	736	184
§ 17 Aussagedelikte	738	185
I. Schutzwert und Systematik	738	185
II. Falschheit der Aussage	741	186
1. Objektive Deutung	742	186
2. Subjektive Deutung	743	186
3. Pflichtmodelle	744	186
4. Aussagegegenstand	746	187
III. Falsche uneidliche Aussage	749	188
IV. Meineid	753	189
1. Überblick	753	189
2. Tathandlung und Konkurrenzen	756	189
V. Fahrlässiger Falschheid	763	191
VI. Falsche Versicherung an Eides Statt	767	192
1. Bedeutung	768	192
2. Zuständigkeit der Behörde	769	193
3. Vermögenoffenbarung nach § 807 ZPO	772	193
4. Umfang der Wahrheitspflicht in sonstigen Fällen	776	194
VII. Teilnahmeprobleme und Verleitung zur Falschaussage	777	195
1. Anstiftung zu Aussagedelikten	778	195
2. Versuchte Anstiftung zur Falschaussage	780	195
3. Verleitung zur Falschaussage	782	196
4. Beihilfe durch Tun und durch Unterlassen	786	197

9. Kapitel			
Urkundenstraftaten	787	198	
§ 18 Fälschung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweiserheblichen Daten	787	198	
I. Rechtsgut, Schutzrichtung und Urkundenbegriff	789	199	
1. Rechtsgut und Schutzrichtungen	789	199	
2. Die Merkmale des Urkundenbegriffs	790	199	
3. Beweis- und Kennzeichen	804	202	
4. Durchschriften, Ausfertigungen, Abschriften, Fotokopien, Telefaxe	808	203	
5. Vordrucke und Urkundenentwürfe	812	204	
II. Besondere Formen der Urkunde	813	204	
1. Private und öffentliche Urkunden	813	204	
2. Gesamturkunden	814	204	
3. Zusammengesetzte Urkunden	816	205	
III. Herstellen unechter Urkunden	817	205	
1. Echtheit und Unechtheit von Urkunden	821	206	
2. Subjektive Tatbestandsmerkmale	836	209	
IV. Verfälschen echter Urkunden	840	210	
1. Verfälschungstatbestand	842	210	
2. Tatbegehung durch den Aussteller	847	212	
V. Gebrauchen unechter oder verfälschter Urkunden	851	213	
1. Gebrauchmachen	851	213	
2. Konkurrenzfragen	853	213	
VI. Vorbereitung der Fälschung und Mißbrauch von amtlichen Ausweisen	854	214	
1. Vorbereitungshandlungen zum Mißbrauch	854	214	
2. Mißbrauch von Ausweispapieren	856	215	
VII. Fälschung technischer Aufzeichnungen	859	216	
1. Schutzgut und Tatbestandsaufbau	859	216	
2. Begriff der technischen Aufzeichnung	862	216	
3. Tathandlungen	870	219	
4. Subjektiver Tatbestand	876	220	
5. Begehen durch Unterlassen	877	220	
VIII. Fälschung beweiserheblicher Daten	882	221	
§ 19 Urkundenunterdrückung und Falschbeurkundung	885	222	
I. Vernichtung und Unterdrückung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweiserheblichen Daten	885	222	
1. Schutzzweck	886	222	
2. Gegenstand der Tat in § 274 I Nr 1	888	223	

Inhaltsverzeichnis

3. Tathandlungen	890	223
4. Konkurrenzfragen	898	224
5. Tatobjekt und Tathandlungen in § 274 I Nr 2	899	224
II. Falschbeurkundung	900	225
1. Überblick	902	225
2. Besonderheiten öffentlicher Urkunden	905	226
3. Mittelbare Falschbeurkundung	913	228
10. Kapitel		
Geld- und Wertzeichenfälschung	919	229
§ 20 Geldfälschung, Inverkehrbringen von Falschgeld, Fälschung von Wertzeichen, Zahlungskarten und Euroscheckvordrucken	919	229
I. Überblick	920	230
II. Geldfälschung	922	230
1. Begriff des Geldes	922	230
2. Tathandlungen	925	231
III. Inverkehrbringen von Falschgeld	936	235
1. Verhältnis des § 147 zu § 146 I Nr 3	936	235
2. Anwendungsbereich des § 147	937	235
3. Fallbeispiele	939	236
IV. Wertpapier- und Wertzeichenfälschung	942	238
1. Geschützte Wertpapiere	942	238
2. Fälschung amtlicher Wertzeichen	943	238
V. Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Euroschecks	946	239
11. Kapitel		
Gemeingefährliche Straftaten und Verkehrsdelikte	948	240
§ 21 Brandstiftung	951	241
I. Systematischer Überblick	952	241
II. Arten vorsätzlicher Brandstiftung	955	242
1. Brandstiftung nach § 306	956	243
2. Schwere Brandstiftung nach § 306a	961	245
3. Besonders schwere Brandstiftung nach § 306b	971	247
4. Brandstiftung mit Todesfolge nach § 306c	973	248
III. Fahrlässige Brandstiftung nach § 306d	975	249

§ 22 Straßenverkehrsgefährdung, unerlaubtes Entfernen vom Unfallort und Trunkenheit im Verkehr	976	250
I. Die Verkehrsdelikte im Überblick	977	250
II. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	979	251
III. Gefährdung des Straßenverkehrs	983	252
1. Begriff des Fahrzeugführers	984	253
2. Absolute und relative Fahruntüchtigkeit	986	253
3. Gefahrverursachung	990	255
4. Vorsatz und Fahrlässigkeit	995	256
5. Hinweise zu § 315c I Nr 2	997	256
IV. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	999	257
1. Schutzzweck	999	257
2. Tatbestand	1004	259
3. Rechtswidrigkeit	1020	264
4. Strafbare Teilnahme	1023	265
V. Trunkenheit im Verkehr	1024	265
§ 23 Vollrausch und Unterlassen der Hilfeleistung	1027	266
I. Vollrausch	1028	266
1. Strafgrund	1028	266
2. Unrechtstatbestand	1031	267
3. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	1035	268
4. Konkurrenzfragen	1040	270
II. Unterlassene Hilfeleistung	1042	271
1. Schutzzweck	1042	271
2. Unglücksfall, gemeinsame Gefahr oder Not	1043	271
3. Umfang der Hilfspflicht	1045	272
4. Vorsatz	1049	273
5. Konkurrenzfragen	1051	273
12. Kapitel Straftaten gegen die Umwelt	1052	274
§ 24 Umweltschutz und Umweltstrafrecht	1052	274
I. Allgemeiner Überblick	1052	274
1. Die Reform des Umweltstrafrechts	1052	274
2. Kritische Einwände	1054	274
3. Geschützte Rechtsgüter	1057	276
4. Gesetzesüberblick	1058	276
5. Verwaltungsrechtliche Akzessorietät	1059	276
6. Strafbarkeit von Amtsträgern	1065	277

Inhaltsverzeichnis

II.	Verunreinigung eines Gewässers	1068	278
1.	Gewässerbegriff	1069	279
2.	Verunreinigung und nachteilige Veränderung	1071	279
3.	Unbefugtheit des Handelns	1073	280
III.	Umweltgefährdende Abfallbeseitigung	1077	280
1.	Abfallbegriff	1078	281
2.	Tathandlungen	1082	282
3.	Tatbestandsvorsatz	1085	282
4.	Schutz von Tier- und Pflanzenbeständen	1087	283
5.	Minima-Klausel	1089	283
IV.	Erschwerungsgründe	1090	283
13.	Kapitel		
	Straftaten im Amt	1095	285
§ 25	Bestechungsdelikte	1097	286
I.	Systematischer Überblick	1098	286
1.	Sonderdelikte – Allgemeindelikte	1098	286
2.	Schutzzugut	1106	288
3.	Vorteil für sich (diesen) oder einen Dritten	1107	289
II.	Vorteilsannahme	1108	289
1.	Unrechtstatbestand	1108	289
2.	Genehmigung	1113	291
III.	Bestechlichkeit	1114	291
1.	Objektiver Tatbestand	1114	291
2.	Tatbestandsvorsatz	1117	292
3.	Qualifizierung	1120	293
IV.	Vorteilsgewährung und Bestechung	1121	293
§ 26	Rechtsbeugung	1126	294
I.	Allgemeines	1127	295
II.	Der Tatbestand der Rechtsbeugung	1129	295
1.	Leitung oder Entscheidung einer Rechtssache	1130	295
2.	Tathandlung	1133	296
3.	Tatbestandlicher Erfolg	1136	298
4.	Tatbestandsvorsatz	1138	298
III.	Rechtswidrigkeit und Vorwerfbarkeit der Tat	1140	298
1.	Eingreifen von Rechtfertigungsgründen	1140	298
2.	Unrechtsbewußtsein	1141	299
3.	Ergänzender Hinweis	1143	299
<i>Sachverzeichnis</i>	301	